



Das Set besteht aus zwei Tischen, einer davon mit einem Baldachin, der andere mit einem Schirm versehen. Dazu gibt es sechs Bausätze für Obststellagen.

Der Zusammenbau der **Tischböcke** ist nahezu selbsterklärend: Die beiden Stützen werden mit dem Querträger zusammengesteckt und mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert. Dann werden zwei Tischböcke mit einem aufgesteckten Längsträger verbunden.

Die **Tischplatten** werden auf die Untergestelle aufgeklebt. Das Loch für den Schirmständer darf nicht durch den Längsträger verdeckt werden.

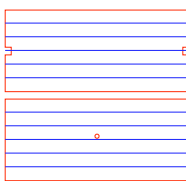
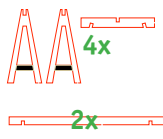
Montage des Schirms: Zwei benachbarte Dreiecksstützen werden in die 8-eckige Scheibe eingeschoben und verklebt;



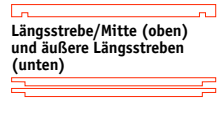
dieses Konstrukt wird dann mit dem Messingstab $\varnothing 1,0$ mm verklebt. Anschließend werden die anderen Stützdreiecke nach und nach eingeschoben und verklebt.

Wenn der Schirmständer geklebt ist, wird die Bespannung aufgeklebt, die zuvor an den Knickstellen leicht vorgebogen wurde.

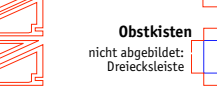
Tischböcke/-platten



Senkrechte Stützen (rechts) und Querstreben (oben) für Baldachin nicht abgebildet: Ausdruck für Baldachin

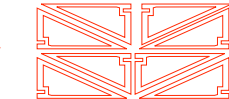
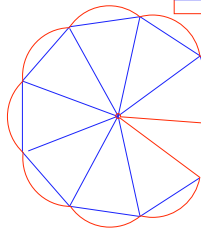


Längsstrebe/Mitte (oben) und äußere Längsstreben (unten)



Schirmgestell + Bespannung

zusätzlich erforderlich: Messingstab



Montagelehre für Obstkisten

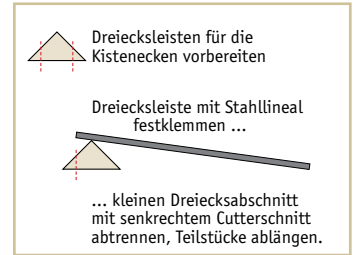


Obstkisten nicht abgebildet: Dreiecksleiste 6x



Für das **Baldachindach** werden die seitlichen Stützkreuze geklebt (Markierungen deckend in die Ausparungen) und mit den Ausparungen in der Tischplatte verklebt. Durch das Aufsetzen der mittleren Längsstrebe bekommt die Konstruktion eine erste Festigkeit. Nach dem Antrocknen des Klebers können die vordere und hintere Längsstrebe eingesetzt und mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden. Anschließend wird der Ausdruck mit dem Baldachin vorgeknickt und an den Streben verklebt.

Bei den Obstkisten werden die Falze leicht vorgebogen. Dann legt man das Blatt auf die Montagelehre auf, drückt mit einem stumpfen Gegenstand die Kiste in die Lehre hinein. Mit einem Zahnstocher wird Leim in die Ecken der Kiste getupft, mit der Pinzette greift man eine Eckleiste und drückt sie in die Ecke der Kiste und verklebt damit Eckleiste und Kistenecke.



Für die **Obstkisten** werden zunächst die typischen Dreiecksleisten für die Eckverbindungen vorbereitet: Von den mitgelieferten Dreiecksstäben werden kleine »Splitter« abgetrennt und auf ca. 5-6 mm Abschnitte (1:45) bzw. 7-8 mm (1:32) gekürzt. Supergenau muss das nicht sein ... ist es auch im Original nicht ;-)